

Sachbericht

Zuwendungsempfänger: Ludgerus-Werk e.V. Lohne
Maßnahme: Freiwilligen-Agentur Herz & Hand / Vereinskoordination
Berichtszeitraum: 01.04.2025 – 31.03.2026

Einleitung

Die Freiwilligen-Agentur Herz & Hand bzw. Vereinskoordination übernimmt eine zentrale Funktion in der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis. Sie beinhaltet die strukturierte Planung, Organisation und Steuerung von Aktivitäten und Ressourcen, die zur Erreichung der jeweiligen Vereinsziele erforderlich sind. Darüber hinaus leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Zusammenarbeit, Vernetzung und effizienter Ressourcennutzung zwischen den Vereinen im Landkreis Vechta.

Durch eine zentrale Koordination können Synergieeffekte besser genutzt und die gemeinsamen Interessen der Vereine, sowohl auf politischer als auch auf gesellschaftlicher Ebene wirkungsvoller vertreten werden. Damit wird dazu beigetragen, die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement weiter zu verbessern und die Sichtbarkeit der vielfältigen Aktivitäten im Landkreis zu erhöhen.

Strukturen und Zuständigkeiten

Frau Indra Möller ist seit dem 01.03.2024 als Ehrenamtskoordinatorin mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden in der Freiwilligen-Agentur Herz & Hand tätig. Ihr Büro befindet sich in der Brinkstraße 41 in 49393 Lohne. Die regulären Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr, darüber hinaus können individuelle Termine mit Frau Indra Möller vereinbart werden.

Tätigkeitsschwerpunkte im Berichtszeitraum

Vernetzung und Zusammenarbeit: Zentraler Schwerpunkt der Arbeit lag im Berichtszeitraum weiterhin in der aktiven Vernetzung der Vereinslandschaft im Landkreis Vechta. Im Rahmen von Netzwerktreffen in Goldenstedt, Steinfeld, Neuenkirchen-Vörden und Hordorf wurden jeweils rund 50 Vereine zusammengebracht. Diese Formate boten Raum für den Austausch von Erfahrungen und Ideen sowie für die Entwicklung gemeinsamer Projekte. Sie haben sich als wertvolles Instrument erwiesen, um Synergien zu erkennen und die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren vor Ort nachhaltig zu stärken

Besonders hervorzuheben ist die im Berichtszeitraum aufgebaute Kooperation mit der Universität Vechta. Diese eröffnet neue Perspektiven für eine wissenschaftlich fundierte Weiterentwicklung der Vereinskoordination.

Arbeitskreise und Netzwerke, mit denen ein regelmäßiger Austausch erfolgt, sind z. B.:

- AG Soziale Betreuung und Integration
- Wohnberater des LK Vechta

- NW soziale Institutionen
- Senioren- und Pflegestützpunkt Vechta
- selbstgestALTER

Fördermittelberatung: Ein weiterer wesentlicher Aufgabenbereich war die Unterstützung von Vereinen bei der Beantragung und Nutzung von Fördermitteln. Durch individuelle Beratungs- und Begleitgespräche konnte z. B. der Förderverein Freibad Damme, die Wohnberater und die Organisatoren des Generationenfrühstücks der Adolf-Kolping-Schule gezielt bei der Antragstellung unterstützt werden.

Stärkung und Wertschätzung des Ehrenamts: Die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher wurde gezielt gefördert. Hierzu haben u.a. mit folgenden Einrichtungen Gespräche stattgefunden:

- DinklusiV, Dinkluge
- Fachstelle für pastorale Bildung und Begleitung
- SV Amasyaspor Lohne e.V.
- Lichtblick Wahlde gemeinnützige GmbH
- Bertels & Blömer GmbH
- Seniorenhaus Lohne; PNT Pflegenotfallteam Verwaltungs GmbH
- Sana Mare, Ortsgruppe Vechta
- Kita St. Benedikt, Damme
- Gemeinde Neuenkirchen-Vörden

Im Berichtszeitraum wurde mit der Adolf-Kolping-Schule Lohne ein Generationenfrühstück organisiert, das den Austausch und die Begegnung zwischen verschiedenen Altersgruppen und das Interesse am ehrenamtlichen Engagement förderte (siehe hierzu auch den beigefügten Presseartikel). Es fanden Informationsveranstaltungen über Wertschätzung im Ehrenamt statt. Hieran haben über 100 Vereinen bei Veranstaltungen in der Kulturscheune Holdorf, der Lohgerberei in Steinfeld, der UWG-Steinfeld und bei einer Vereinsradtour mit anschließendem Grillen im Goldenstedter Mehrgenerationenhaus teilgenommen.

Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit: Die Öffentlichkeitsarbeit wurde im Berichtszeitraum kontinuierlich ausgebaut – sowohl über Pressearbeit als auch über Social Media. Mit einem Messestand am Tag der Demenz in Lohne, einem Stand auf der GewInN in Vechta, sowie einer Vorstellung beim Tag der Vereine in Vechta war die Freiwilligen-Agentur an mehreren öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen präsent und konnte ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Im vergangenen Jahr wurden viele Prozesse digitalisiert. Sowohl für Ehrenamtliche als auch für Vereine stehen inzwischen online Registrierungen zur Verfügung. Darüber hinaus wird in den Beratungen konsequent der Nachhaltigkeitsgedanke berücksichtigt, beispielsweise durch die Empfehlung digitales Equipment für Veranstaltungen über das Medienkompetenzzentrum Vechta (MKV) auszuliehen, sowie vorhandene Materialien gemeinschaftlich zu nutzen und weiterzugeben.

Im Berichtszeitraum wurde ein besonderer Fokus auf die langfristige Weiterentwicklung der Vereinslandschaft gelegt. Ziel ist es, die bestehenden Strukturen zukunftsfähig zu gestalten und Vereine in ihrer zukunftsfähigen Ausrichtung zu unterstützen. Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen – wie dem demografischen Wandel, veränderten

Formen des Engagements und steigenden Anforderungen an ehrenamtliche Strukturen – gewinnt eine vorausschauende Vereinskoordination zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen von Projektwochen erfolgt eine gezielte Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern im Bereich Vereinswesen. Dabei erhalten die Teilnehmenden grundlegende Einblicke in die Strukturen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten innerhalb eines Vereins. Die Projektwochen leisten einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung auf ehrenamtliches Engagement und gesellschaftliche Teilhabe.

Besondere Erfolge im Berichtszeitraum

Ein zentraler Meilenstein im Berichtszeitraum war die Weiterentwicklung der digitalen Vernetzungsplattform „Freinet“ im April 2025. Rund 60 Vereine nutzen die Plattform inzwischen für die Suche von Engagierten, den gegenseitigen Austausch und die Durchführung von Videokonferenzen. Auch Selbsthilfegruppen profitieren von den digitalen Möglichkeiten der Plattform. Mit „Freinet“ ist es gelungen, die Vernetzungsarbeit auf eine zeitgemäße digitale Grundlage zu stellen und damit einen aktiven Beitrag gegen Einsamkeit und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu leisten. Die Finanzierung von Freinet konnte durch eine Spende der LzO für drei Jahre gesichert werden (siehe beigefügter Presseartikel).

Fortbildungen und Qualifizierungen

Frau Indra Möller hat im Berichtszeitraum an folgenden Fortbildungen und Seminaren teilgenommen:

- Versicherung im Verein
- Social Media für Freiwilligen-Agenturen
- Engagementförderung online
- Ehrenamtskarte als App

Diese Qualifizierungen tragen dazu bei, die fachliche Kompetenz der Koordinationsstelle kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Vereinen im Landkreis eine stets aktuelle und fundierte Beratung zu bieten.

Ausblick

Im kommenden Förderzeitraum sind weitere Qualifizierungsmaßnahmen für Interessierte geplant, darunter die Ausbildung von DUO-Seniorenbegleitern und Wohnberatern sowie Fortbildungen zu den Themen Künstliche Intelligenz und Versicherungen im Verein.

Die Präsenz auf Messen und Veranstaltungen wird fortgesetzt, unter anderem mit einem Stand auf der IGEHA in Holdorf im April 2026. Ab Mai 2026 wird zudem eine neu gestaltete Website online gehen, die einen niedrigschwelligen Zugang zur Freiwilligen-Agentur und ihren Angeboten ermöglicht.

Fazit

Die Arbeit der landkreisweiten Vereinskoordination hat im Berichtszeitraum gezeigt, welchen nachhaltigen Mehrwert eine hauptamtlich besetzte Koordinationsstelle für die Vereinslandschaft im Landkreis Vechta erzeugt. Die Vernetzung der Akteure wurde gestärkt, die Effizienz im Ressourceneinsatz verbessert und die Sichtbarkeit des Ehrenamts in Politik und Gesellschaft erhöht. Die Einführung der digitalen Plattform „Freinet“ setzt dabei ein deutliches Zeichen für eine zukunftsfähige und zeitgemäße Vereinsarbeit.

Die hauptamtliche Koordination schafft stabile Strukturen und ist ein Baustein für die nachhaltige Weiterentwicklung des zivilgesellschaftlichen Engagements im Landkreis Vechta.

Anhang/Pressearbeit

- Presseartikel
- Homepage: www.ludgerus-werk/freiwilligen-agentur.de
- Social-Media-Kampagne

